Umbau Haus Matten b. Interlaken - Freilichtmuseum Ballenberg. Brienz BE

„echo - Volkskultur für morgen“ der Pro Helvetia untersuchte 2006 bis 2008 in allen Bereichen unserer Kultur das Potential im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation.
Mit dem Umbau des Hauses Matten zeigt das Freilichtmuseum Ballenberg, wie ländliche Bauten für die Zukunft gesichert werden können.

Vorgaben

- Beispielhafter Umbau des Hauses nach denkmalpflegerischen Grundsätzen
- Einfamilienhaus für eine Familie mit zwei Kindern
- Raumhöhen mind. 2 m
- innovative Bau- und Haustechnik nach dem neuesten Stand
- Kostenrahmen Fr. 600‘000.- inkl. Aufwendungen für Symposien und Publikationen

Architektur

Das Haus Matten ist geprägt durch die Kraft des Holzblockbaus. Der gewünschte neue Komfort (con = mit / forte = Kraft) soll durch die Ausstrahlung und wohltuende Präsenz des Holzes vermittelt werden. Der Blockbau wird zur Fütterung der Räume, für den Innenausbau und zur Gestaltung der Möbel verwendet. Die Zwischenräume sind gedämmt.
Im Obergeschoss sind die neuen Traufwände soweit nach innen gerückt, dass die geknickten Decken unter dem Holzschindeldach Platz finden.

Denkmalschutz - alt und neu

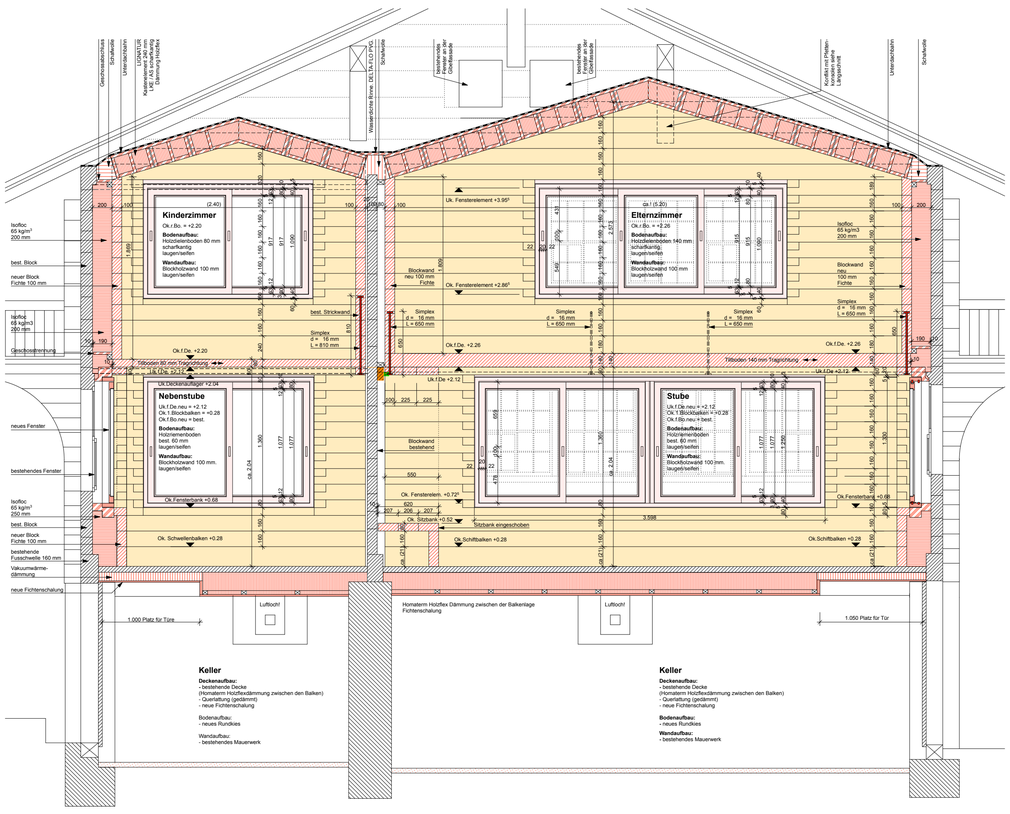
Zwischen dem neuen Innenausbau und dem alten Haus aus dem 16. Jh. entsteht ein spannender Dialog.

Minergie - natürliche Lüftung

Die architektonische Konzeption ergab eine vorbildliche Dämmung (U-Wert der Wände 0.125 bis 0.095 W/m2K) und eine Unterschreitung des Energie-Grenzwertes. Der kleine Sandsteinofen von 1845 beheizt mit innovativer Absorbertechnik ausgestattet und mit Sonnenkollektoren ergänzt, das ganze Haus.

Rückzugsraum - neuer Anbau

Im Anbau wurde ein stimmungsvoller Rückzugsraum realisiert. Dieser Ort bietet der Familie einen Raum, wo Besinnung möglich ist.



Bauherrschaft:

Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg, 3855 Brienz

Planung:

Architekturbüro Patrick Thurston Architekt BSA SIA SWB, Bern

Fritz Allenbach, Holzbauingenieur, Frutigen

Thomas Gürber, Ofenplanung, Küttigen

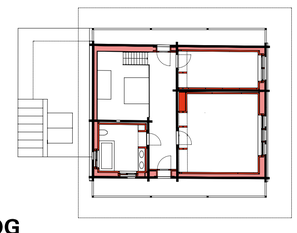
Zeugin Bauberatung, Bauphysik, Münsingen

Denkmalpflege des Kantons Bern, Jürg Schweizer, Stefan Moser, Bern

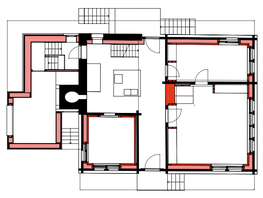
Handwerker:

Marmet+Trauffer, Baumeister, Hofstetten
Wyler Holzbau, Brienz
Kilchenmann, Fenster, Worb
Turtschi, Fenster, Brienz
Ernst Bigler, Küche, Oberdiessbach
Bernhard Schild, Ofenbau, Brienz

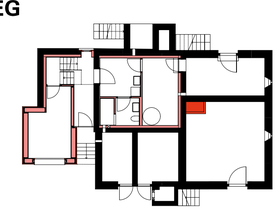
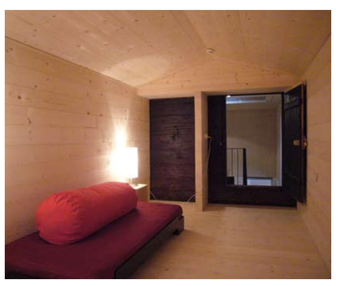
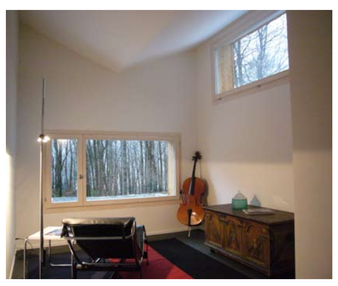
Fotos
A. Jaquemet / P. Thurston



OG



EG



UG